

Wilhelm J. Wagner

DER GROSSE
BILDATLAS
ZUR
.GESCHICHTE
ÖSTERREICHS

K*S

Vorwort	9
1. DAS ÖSTERREICH VOR ÖSTERREICH - VON DER URZEIT BIS 996 N. CHR.	
Afrika, die Wiege der Menschheit	10
Noch Tier oder schon Mensch?	12
Eine Hommage für die Frau	14
Die stille Revolution	16
»Ötzi«, die archäologische Sensation	18
Das Ende einer friedlichen Zeit	20
Die Indogermanen - ein Volk, das es nie gab	22
Die Toten im Salz	24
Wohlstand durch das »weiße Gold«	26
Die ersten Reichen	28
Wurzeln unserer Kultur	30
Im Banne des Südens	32
Strategisches Vorfeld zu Germanien	34
„Germani ante portas!“	36
Nägel aus Noricum für das Kreuz Christi?	38
„Alle Wege führen nach Rom ...“	40
Menschenopfer	42
Götter aus dem Orient	44
Christus in den Alpen	46
Rückzug von der Donau	48
Retter in der Not	50
Niemandsland	52
Ein historisches Zwischenspiel	54
Kulturarbeit für die Zukunft	56
Ein Rebell stiftet Klöster	58
Vorstoß nach Osten	60
Missionare aus dem Westen	62
Krieg um die Kirche in Mähren	64
Das Ende einer Legende	66
Die Geburt Österreichs	68
„... Ostarrichi ...“	70
2. AUF DEM SCHLACHTFELD GEBOREN - 996 BIS 1740	
Beständig und erfolgreich	72
Ein Verrat, der sich lohnt	74
„Eia, popeia ...“	76
Leopold V, der »tugendhafte« Erpresser	78
Ein »glorreiches« Wirtschaftsgenie	80
Das Ende an der Leitha	82
Österreich - Klösterreich	84
„Bauernlümmler“ besetzen Österreich	86
„Stadtluft macht frei“	88
Wiener Neustadt - die »allzeit Getreue«	90

Die »Hunde« von Kuenring	92
Kampf der Rivalinnen	94
Als Österreich bei Böhmen war	96
Entscheidung für Österreich	98
Ein »Schwabe« setzt sich durch	100
Die Habsburger werden heimisch	102
„Schild und Herz des Reiches“	104
Ein erster Zwist im Hause Habsburg	106
Wien, »Stadt des Blutes«	108
Jagd auf »Ketzer«	110
Aufbruch aus dem Chaos	112
„Bella gerant alii, tu, felix Austria, nube ...“	114
Der uneinige Gott	116
„Es muess seyn!“	118
»Blutgericht« und Türkengefahr	120
Der Weg in die Katastrophe	122
Geknechtetes Böhmen	124
Mord im Zeichen des Kreuzes	126
Siegreiches Österreich	128
Auf dem Gipfel der Macht	130

3. FÜR UND GEGEN DAS VOLK – 1740 BIS 1848

Von ungeheurer Tatkraft	132
Der »Erzsakristan« auf dem Thron	134
Der gehaßte Kaiser	136
Ein Fanal aus Paris	138
Versager am Werk	140
„Gott! erhalte Franz, den Kaiser, ...“	142
„Mander, s'ischt Zeit!“	144
Triumph für Österreich	146
Die neue »alte Ordnung«	148
Unheilige Allianzen	150

4. DAS ENDE EINER GROSSMACHT -1848 BIS 1918

Das Maß ist voll	152
Das »Sturmjahr« 1848	154
Versäumte Chancen	156
Dilettanten am Werk	158
Rückzug	160
Abenteuer in Dänemark	162
Gespaltene Einheit	164
Anfang vom Ende	166
Flucht aus der Heimat	168
Die Massen im Aufbruch	170
Ungeliebte Parteien	172
Der »Herrgott von Wien«	174
Die Lunte glimmt	176
Das neue Ziel heißt Balkan	178
Im Teufelskreis von Bündnissen	180
Mit „Hurra!“ in den Tod	182

Inhalt

Starrsinnige Militärs	184
Unfähige Politiker	186
Die Not der Heimat	188
Der Kampf der »Linken« um die Macht	190
Zusammenbruch	192

5. WANDLUNGEN UND IRRUNGEN -1918 BIS 1945

Schüsse zur Geburt	194
Die neuen Grenzen	196
Kampf um die Länder	198
Der Staat, den viele wollten	200
Keine Chance für Österreich?	202
Zu viele Radikale	204
Der Weg in die Krise	206
Zerrissenes Volk	208
Die Kälte des Februar	210
Verräter in den höchsten Stellen	212
Dem Ende entgegen	214
„... bis in den Tod: rot-weiß-rot!“	216
„Ein Volk, ein Reich, ein Führer!“	218
Tage des Umbruchs	220
Plünderung im Auftrag Berlins	222
Terror gegen Juden	224
»Heim ins Reich«	226
Mord als Programm	228
Im Bombenhagel	230
„Die Russen kommen!“	232
Wettlauf der Alliierten	234

6. DAS NEUE ÖSTERREICH -1945 BIS 1996

Unter fremder Gewalt	236
Stimmen für die Freiheit	238
Zwischen den Mächten	240
„Österreich ist frei!“	242
Mündiges Volk, Politik in der Krise	244
Zurück nach Europa	246
... zur Lektüre	248
Personenverzeichnis	249
Bildquellenverzeichnis	255
Danksagung	256